

PSYCHOLOGIE HEUTE

BERUF

Freund? Feind? Kollege!

Dossier Beruf & Leben: Miteinander zu arbeiten kann anstrengend sein. Denn nicht immer bedeutet Teamwork nur Unterstützung. Rivalität muss aber kein Problem sein.

VON ANNETTE SCHÄFER



01. OKT 2016

Mit anderen zu arbeiten gehört für die meisten von uns zum Alltag. Wir sind Teamworker, und das beinhaltet per definitionem Kooperation. In Arbeitsgruppen bringen wir unsere Ideen zusammen, wir geben einander Feedback und stimmen unsere Urlaubspläne miteinander ab. Aber die Zusammenarbeit verläuft nicht immer harmonisch. Häufig konkurrieren wir auch mit unseren Kollegen – sei es um die Aufmerksamkeit des Chefs, um Anerkennung in der Gruppe, eine Beförderung oder um etwas eher Banales wie einen besseren Parkplatz.

Entsprechend ambivalent können die Gefühle gegenüber anderen Mitarbeitern sein. So gab in einer Befragung des Online-Stellenportals Monster unter deutschen Nutzern knapp die Hälfte der Teilnehmer an, dass sie einen Lieblingskollegen haben, zu dem eine enge Bindung besteht. Jeder Dritte, so zeigt eine weitere Umfrage, trifft sich mit befreundeten Kollegen in der Freizeit...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

